

tu>startup - Zentrum für Entrepreneurship & Transfer feierlich eröffnet

Die TU Dortmund bündelt seit 2017 ihre Maßnahmen der Entrepreneurship-Forschung und -Qualifizierung, der Förderung von Startups und junger Unternehmen sowie des Wissens- und Technologietransfers in einer zentralen universitären Einrichtung – dem „tu>startup - Zentrum für Entrepreneurship & Transfer“. Am Mittwoch, den 26.04.2017, wurde das Zentrum feierlich eröffnet.

Die Vorstände des Zentrums für Entrepreneurship & Transfer, Kanzler Albrecht Ehlers und Univ.-Prof. Dr. Andreas Liening, begrüßten die rund 80 Angehörigen der TU Dortmund und Persönlichkeiten aus Dortmund und der Region zur Eröffnungsfeier an der TU Dortmund.

Das erste Highlight der Veranstaltung war direkt die musikalische Eröffnung durch ein Streichquartett um Frau Gesa Renzenbrink, 1. Violine der Dortmunder Philharmoniker.

Nach einem Grußwort des Kanzlers der TU Dortmund hielt Prof. Liening den Festvortrag zur Eröffnungsfeier.

Prof. Liening, Inhaber des Lehrstuhls Entrepreneurship und Ökonomische Bildung und Leiter der Entrepreneurship School des Zentrums, betonte, „dass durch die Einrichtung des Zentrum Projekterfolge nachhaltig an der TU verankert werden konnten und so ein wichtiger Grundstein zur Initiierung, Weiterführung und Förderung weiterer Projekte und Partnerschaften in Dortmund und der Region gelegt worden ist.“

Das neu gegründete Zentrum für Entrepreneurship & Transfer gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche.

Die Entrepreneurship School mit den Bereichen Forschung und Qualifizierung stellt den Geschäftsbereich 1 des Zentrums dar und bietet ein fächerübergreifendes Sensibilisierungs- und Qualifizierungsprogramm rund um das Thema Gründung aus der Wissenschaft. „So werden wir zur Verbesserung der Bedingungen von interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Forschung und Qualifizierung in den Bereichen Entrepreneurship und Transfer beitragen“, nannte Prof. Liening eins der Ziele der Entrepreneurship School.

Im Geschäftsbereich 2 des Zentrums erfolgt neben der Gründungsberatung und der Leitung der „tu>startup STIFTUNG“ die Koordination des Transfers von Tech-

nologie und Wissen aus der TU Dortmund in Anwendungsfelder und die Verwertung von Patenten. Der Geschäftsbereich 2 dient somit der Weiterentwicklung der Verwertungs- und Gründungskultur an der Technischen Universität Dortmund und in der Region.

Das abschließende Networking zur Feier des erfolgreichen Start des Zentrums nutzten die Gäste zur Ausgestaltung weiterer Kooperationen innerhalb der TU Dortmund und in der Region.



Vorstand und Geschäftsführer des Zentrums

Von links: Ronald Kriedel, Univ.-Prof. Dr. Andreas Liening, Kanzler Albrecht Ehlers, Sebastian Hanny